

"Wir sprechen uns aus" = Questionnaire et discussions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **11 (1944)**

Heft 3-5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die in No. 1/2 S. 24 unter der Ueberschrift «*Umfrage*» aufgeführten Veröffentlichungen unserer Gesellschaft werden immer noch gesucht.

Unsere Bibliothek ist der Landesbibliothek angeschlossen. Man wende sich an Herrn Dr. Robert Oehler, Kasernenstraße 21 d, Bern.

«*Wir sprechen uns aus*». — *Questionnaire et Discussions.*

Für Anfragen, Anregungen, Auskünfte von seiten der Mitglieder eröffnen wir im *Schweizer Familienforscher* eine Rubrik unter der Ueberschrift «*Wir sprechen uns aus*».

Cette rubrique est ouverte à tous nos membres qui voudront poser des questions, qui voudront y répondre ou qui aimeraient faire une proposition.

Gesucht wird:

Amtssiegel des *Mathias Hagmann von Degersheim* (Toggenburg)

Toggenburgischer Landrichter und Ammann im Unteramt in den Jahren von 1693 bis 1722. Von 1722 bis 1728 Ammann von Tegerschen (Degersheim). * 1640, oo 1680 mit Anna Maria Brägger von Hemberg, Tochter des Landrichters Johannes Brägger, † 1728. Hans Hagmann, Lorystraße 4, Bern.

Mitteilungen der Redaktionskommission:

Die Autoren von Aufsätzen und kleineren Mitteilungen sind gebeten, alle ihre Arbeiten wenn möglich in *Maschinenschrift* auf *einseitig* beschriebenen Blättern zu mindest 26 *weit geschalteten Zeilen* — links ein möglichst breiter Rand — einzureichen, zwecks *Erleichterung der Redaktionsvermerke für den Druck*. Die Anmerkungen — Quellenangaben, einschließlich Seitenzahl — sind deutlich mit einer durchgehenden Numerierung am Schlusse des Aufsatzes niederzulegen. Quellenangaben innerhalb des Textes sind tunlichst zu vermeiden. Oefters zitierte Werke sind für später folgende Angaben in einer Abkürzung festzulegen. — Die Redaktion achtet auf möglichste *Wissenschaftlichkeit* bei aller *Volkstümlichkeit*.

Communications du Comité de Rédaction:

Nous prions nos collaborateurs de nous envoyer leurs articles *écrits à la machine*, si possible, et d'un seul côté de la feuille de papier, *avec 26 lignes au plus* par page, suffisamment espacées; la marge du côté gauche doit être assez large pour permettre des observations *rédaotionnelles à l'usage de l'imprimeur*. Les annotations (indications de sources, etc.), doivent être numérotées et prendront leur place à la fin de l'article. Eviter dans la mesure du possible les annotations dans le cours de l'article. Se servir d'abréviations pour les œuvres citées à plusieurs reprises.